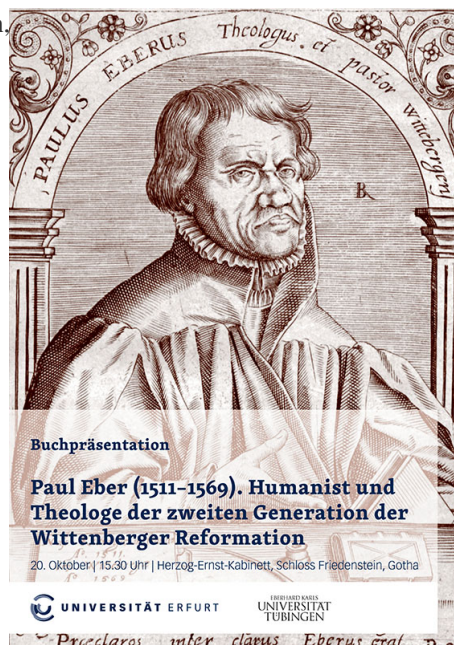


## Buchpräsentation: ?Paul Eber (1511-1569). Humanist und Theologe der zweiten Generation der Wittenberger Reformation?, 20. Oktober 2014



Die Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt lädt zur Buchpräsentation ?Paul Eber (1511-1569). Humanist und Theologe der zweiten Generation der Wittenberger Reformation? ein.



die am 20. Oktober 2014, um 15.30 Uhr, im Herzog-Ernst-Kabinett auf Schloss Friedenstein in Gotha stattfinden wird.

Die beiden Herausgeber, Dr. Daniel Gehrt (Forschungsbibliothek Gotha) und Prof. Dr. Volker Leppin (Universität Heidelberg), werden den Sammelband vorstellen und einige relevante Objekte aus dem Eber-Nachlass der Forschungsbibliothek Gotha ? dem einzigen seiner Art in einem weitgehend geschlossenen Umfang aus der Hand eines Wittenberger Reformators ? präsentieren

Der Sammelband beleuchtet zum ersten Mal ausführlich das Leben und Werk des Wittenberger Reformators Paul Eber. Nach Philipp Melanchthons Tod avancierte er zur zentralen Figur der Wittenberger Reformation am Übergang zur zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Die Erschließung seines Nachlasses, die im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in den Jahren 2004 bis 2009 geförderten Projekts ?Katalogisierung der Reformationshandschriften der Forschungsbibliothek Gotha? erfolgte, brachte zahlreiche Dokumente ans Tageslicht, die einen veränderten Blick auf Ebers Wirken in Wittenberg nach dem Tod der Reformatoren der ersten Generation ermöglichen. Viele Beiträge des Sammelbandes enthalten eine erste wissenschaftliche Auswertung des Nachlasses, der aus rund tausend Briefen sowie zahlreichen Universitätschriften und Akten zu theologischen Diskursen besteht

Um vorherige Anmeldung bis zum 16. Oktober 2014 wird per Mail gebeten.

Weitere Informationen / Kontakt:

Dr. Sascha Salatowsky

+49 361 737-5562

[sascha.salatowsky\(at\)uni-erfurt.de](mailto:sascha.salatowsky(at)uni-erfurt.de)